

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

26.3.1876 (No. 85)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. März

1876.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr.

Nr. 1638. Die 121. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 5000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienzuehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 31. März 1876, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier, unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer, öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 25. März 1876.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Die Notariatsdistricte in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 17. März 1876 Nr. 2544/55 wurde aus dem südlichen Theile des aus der Westseite der Stadt Karlsruhe gebildeten **Districtes Karlsruhe IV.** (Notar Sevin) und begrenzt durch die Langestraße — deren beide Seiten (soweit dem Districte Karlsruhe IV. angehörig, also von der Waldstraße an) einschließend — und durch die Mühlburgerstraße — vorübergehend ein weiterer Notariatsdistrict **Karlsruhe VI.** gebildet und dessen Verwaltung dem Referendar **Bender**, zur Zeit Notariatsverwalter in Philippsburg, übertragen.

Der Tag des Dienstantritts des Notariatsverwalters **Bender** wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 24. März 1876.

Großh. Amtsgericht.

Großh. Gerichtsnotar:

C. Reutti.

Privatspargengesellschaft Karlsruhe.

Der Vermögensstand der Gesellschaft berechnet sich auf 31. Dezember 1875:

Aktiva.		Passiva.	
	M. Pf.		M. Pf.
1. Auf Schulds- und Pfandurkunden	1,673,176 10	1. Sparguthaben auf 31. Dezember 1874	2,335,271 34
2. Guthaben bei den Mitgliedern	700,117 77	2. Zinsen bis 31. Dezember 1875	75,028 3
3. Staatspapiere nach dem Nominalwerth	74,936 44	3. Erstmalige Einlagen von neu eingetretenen Mitgliedern	31,055 —
4. Darlehen auf Faustpfand	55,230 86	4. Monatliche Einlagen	286,595 —
5. Kauffchillingkrefte	8,977 40		2,727,949 37
6. Werth der Liegenschaften	36,823 20	Davon ab die Zahlungen an	
7. Zinsrückstände	2,954 6	5. ausgetretene Mitglieder	121,555 M. 73 Pf.
8. Zinsraten auf 31. Dezember 1875	45,575 28	6. in der Gesellschaft bleibende Mitgl.	209,790 M. 48 Pf.
9. Werth des Inventars	943 5		331,346 21
10. Kassenvorrath	49,625 16		2,396,603 16
	2,648,359 32	7. Passivkapitalien	51,650 —
			2,448,253 16
		Verglichen mit den Aktiven	2,648,359 32
		Verbleibt Reservefond	200,106 16
			650,289 M. 59 Pf.

Der Curdwerth der unter Ziffer 3 der Aktiven verzeichneten Staatspapiere betrug am 31. Dezember 1875
Karlsruhe, den 21. März 1876.

Verwaltungsrath.

Walli.

Bekanntmachung.

Die Direction der Großh. Kunstschule und der Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe haben sich vereinigt, eine Ausstellung von Werken hier wirkender Künstler in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten.

Die Sammlung wird zu gleichem Zwecke den bedeutenderen Städten des Großherzogthums übermittlelt werden.

Die Ausstellung, bestehend aus etwa 50 Kunstwerken, beginnt in Karlsruhe **Mittwoch den 22. März** und wird in den Tagen bis incl. **Sonntag den 2. April** den Kunstfreunden zu täglichem Besuche in den üblichen Stunden geöffnet sein.

Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten. 12.5.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Montag den 27. d. M., Abends 8 1/4 Uhr, findet in der Turnhalle Exercier- und Verbandsübung statt. Das Commando.

Laden des Sophien-Frauen-Vereins,

Langestraße 201,

empfiehlt seinen großen Vorrath in wollenen und baumwollenen Strümpfen und Socken; auch können wieder solche zum Anstricken entgegengenommen werden. 2.2.

Bekanntmachung.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle werden gegen 1500 Kilogramm abgängige Rechnungspapiere größeren und kleineren Formats im Submissionswege abgegeben.

Uebernahmeangebote pro 50 Kilogramm unter der Bezeichnung „Abgängiges Papier betreffend“ sind längstens bis

Donnerstag den 30 März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

versiegelt und portofrei anher einzusenden.

Karlsruhe, den 21. März 1876.

Hauptcontrole II. der Großh. Staats-Eisenbahnen.

Appenmühle.

Bauholzversteigerung.

3.1. Freitag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Appenmühle bei Daxlanden einige Tannen und eine Parthie forlenes Bauholz, rund und geschnitten, in Loose eingetheilt öffentlich versteigert.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Henriette Engel Wittwe dahier werden
im Hause der Adlerstraße Nr. 23
(im dritten Stockwerke rechter Seite) folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert am
Mittwoch den 29. März 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Schreinerwerk: 1 Sekretär, 6 Kanapee, 9 verschiedene Kommode, 4 Chiffonniere, 2 Kleider-
schränke, 2 runde Zulegtische und 9 verschiedene andere Tische, 5 Nachttische, Stühle;

Tisch- und Bettweiszeng;

Bettung: 5 aufgerichtete Betten sammt Bettladen;

Küchengeräthe, insbesondere: 1 Küchenschrank, 1 transportabler Herd, Porzellan- und Glas-
sachen etc.;

verschiedener Hausrath: 6 Spiegel, Bilder und verschiedene andere Gegenstände.

Donnerstag den 30. März

wird die Versteigerung fortgesetzt.
Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 27. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung

**Langestraße Nr. 139 (Ecke des Marktplatzes, im 2. Stock
des Burkart'schen Hauses)**

wegen Abreise:

Zwei franzöf. Bettladen mit Rost, 1 Mainzer Bettlade mit Rost, 1 tane-
nene Bettlade mit Rost, 1 Kinderbettlädchen, 1 Waschkommode mit
Marmorauflage, 1 Nachttisch, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1
Sopha (grün Damast), 1 Sopha (braun Damast), 12 Strohstühle, 6 Rohr-
fessel, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderkästen, 2 Kommode, 1 Ovale Tisch, 1
Auszugstisch für 18 Personen, 1 viereckigen Tisch, 1 hübschen Speise-
schrank, 1 Schaukelstuhl von ameritan. Walnuzholz, 1 Spiegel in Gold-
rahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1
Anrichtbank mit Zinkplatte, 1 Küchenschaff, 1 Küchentisch, Küchenge-
räthe, 2 Ständer, Kübel, eine Parthie Weinflaschen, Bodenteppiche,
Matten, 1 Kinderwägelchen,

1 ausgezeichneten guten eisernen Herd mittlerer Größe,
und sonst allerlei Hausrath.

**NB. Die Möbel sind modern, sehr gut erhalten
und können Samstag den 25. März Nachmit-
tag von 2—4 Uhr angesehen werden.**

Zu dieser Auktion ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein

4.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 28. März 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:

1 Kanapee mit 6 Sesseln von geschnittenem Nussbaumholz, roth-braunem Plüsch und
Koshaar, 1 ovaler Tisch mit gedrehtem Fuß (NB. beide Gegenstände sehr gut erhalten),
1 vollständig aufgerichtetes Bett (französische Bettlade und noch ungebraucht), 3 Bettladen mit
Rost und Matrasen, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Bibliothekskasten mit Glashüren, 1 Bügel-
tisch, 1 Küchenschaff, 1 Waschstell, 1 Kinderstuhl, Vorhanggallerien, braun polirt und Gold,
1 Kohlenbeden, 1 Bodenwischbürste und Pinsel, 1 Sitzbad von Zink, 1 Kinderwägelchen, 1
Schulbank mit Tisch für 2 Kinder, 1 Toilettespiegel,
3 Confirmandenröcke, 1 Parthie Sommerüberzieher und Jaquettes und getragene Herrenkleider.

Ferner:

Damenanzüge, worunter 1 blauweidenes Kleid mit ausgeschnittener Taille, 1 gelbes
Foulardkleid mit Tunique, 1 rothes Tuchjäckchen, 1 eleganter Morgenrock mit rosa
Seide garnirt, 1 schwarze Cachemirejacke, mit Lizenverzierung, ohne Aermel, 1 großer
achteckiger, rothcarritter Reise-Schawl, 1 Theater-Schawl, 3 Frühjahrstrafenkleider, 3
garnirte Stroh Hüte, 1 Paar neue Zeug-Zugstiefel für eine junge Dame.

Ferner neu:

1 Bettlade mit Rost und Matrasen, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 6 Stroh-
stühle, 1 Nähtischchen, 3 Nachttische, 3 viereckige Tische, 2 Waschtische, 2 Hoderle, 2 Wasserbänke,
1 einthüriger Kasten, 2 Bücherhäftchen.

Für Confirmations- und Oftergeschenke geeignet:

Goldwaaren, bestehend aus Brochen, Ohrenringe, Medaillons, Ringe;

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Lagerplätzen im Hafengebiet
zu Leopoldshafen betreffend.

Im Hafengebiet zu Leopoldshafen sind folgende
ärarische Lagerplätze alsbald anderweitig zu ver-
pachten und zwar:

- 1) ein 17 Are 64 Quadratmeter großer Holz-
lagerplatz, und
- 2) zwei Kohlenlagerplätze im Flächeninhalt
von 1 Ar 80 Quadratmetern und von 2 Aren
24 Quadratmetern.

Die Pachtliebhaber werden eingeladen, ihre An-
meldungen in Bälde anher zu bewirken, indem wir
bemerken, daß die Pachtbedingungen bei diesseitiger
Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. März 1876.

Großh. Hauptsteuer-Amt.
Cromer.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

In dem Palais Seiner Großherzoglichen Ho-
heit des Prinzen Wilhelm von Baden —
Eingang Zirkel — werden

Montag den 10. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende 1874r Staufberger Weine und zwar:

- | | | |
|----|------------|--------------------|
| 14 | Hectoliter | Gutedel, |
| 15 | " | Glevner II. Sorte, |
| 54 | " | Glevner I. Sorte, |
| 40 | " | Ruländer, |
| 60 | " | Klingelberger, |
| 42 | " | Rother, |
| 6 | " | weißer Bordeaux |

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
4.2. Wilhelm von Baden.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 27. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle)
nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert, als:

- 1 Buffet, 1 Buffetrüß, 1 Eisschrank, 3 lange
Wirtstische, 11 Strohfessel, 1 Zulegtisch, 1 Kom-
mode mit Glasaufsatz, 1 nussbaumener, doppelter
Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. März 1876.

2.2. Der Gerichtsvollzieher Hügle.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am Dienstag den 28. März d. J., Nach-
mittags 1 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen
einen 4 Jahre alten, schweren Rindfasel, 1. Qua-
lität, im Farrenstallhof gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigern.

Ettlingen, den 21. März 1876.

Bürgermeisteramt.

P. Thiebauth. Arnold.

Friedrichsthal.

Rindfaselversteigerung.

2.2. Am Dienstag den 28. März, Nach-
mittags 1 Uhr, wird auf dem Rathhause zu
Friedrichsthal ein fetter Rindfasel öffentlich ver-
steigert, wozu die Liebhaber einladet
Friedrichsthal, den 21. März 1876.

Der Gemeinderath.

Borell.

Wohnungen zu vermieten.

— Ich habe eine hübsche Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, im 4.
Stock gelegen, pr. 23. April beziehbar, zu vermieten.
C. F. Hofmann, Schützenstraße 23 parterre.

*2.2. Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, worunter
ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller
und Speicher, in einer sehr gesunden, frequenten
Lage bei der Stadt, ist auf April zu vermieten.
Näheres bei Herrn Thorwart 56a am Mühl-
burgerthor.

2.2. Im Hause Langestraße 148, gegenüber der
Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus
6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser-
und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu
vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

ferner: eine Parthie Damenschubschäfte, 1 Gaslampe mit Zug und Kugelbewegung, 1 einarmigen Gaslüstre (Gyraform), 1 zweiarmigen Gaslüstre, 1 feinen Erdöllüstre (in der Mitte Erd-
lampe und von 6 Armen für Wachskerzen umgeben), 2 Wandleuchter für je 4 Lichter in Bronze.
24 Flaschen ächtes Oberländer Kirsch- und Zwetschgenwasser und sonst allerhand Hausrath,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Feinere Möbelversteigerung!

Donnerstag den 30. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzählung
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
wegen allzugroßem Vorrath eines besseren Möbelgeschäfts:

1 braune Nips-Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, 1 Garnitur mit geblühtem
Satin, 1 Garnitur mit rothbraunem Boltrips, mit Franzen und Quasten garnirt, 1 kleines
Sopha, 2 einzelne bequeme Fauteuils, 2 Mainzer Bettladen mit Koft und Kofhaarmatratze,
1 Bettstuhl, 2 Ovalspiegel mit braunen Rahmen und geschnitztem Kopfstück, 6 Wiener Kofz-
stühle, Vorhanggalerien, 1 Chaise-longue mit 2 Fauteuils, 1 Klappstuhl, 1 Salonstuhl, 2 Puff.
Die Möbel sind vorzüglich gearbeitet, nach neuestem Geschmack und sehr billigem Anschlag. Es
wird für deren Güte garantirt und ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern,
2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.
Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise
für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

3.3. Kriegsstraße 34 ist im obern Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche,
Keller und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserlei-
tung auf 23. April zu vermieten.

Auch ist daselbst ein Laden mit Comptoir zu haben.
Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

— Langestraße 186 ist der untere Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern und Alkov, sowie Küche,
1 Mansarde, 1 Speisekammer, 2 Kellerabtheilun-
gen und Holzstall, auf den 23. Juli d. J. zu ver-
mieten. Näheres Sophienstraße 32 im untern
Stock.

* Luisestraße 12 ist der 3. Stock mit 3
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller,
Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres
im 2. Stock daselbst.

* Luisestraße 52 ist eine Wohnung von 3
Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. April
zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Nowadsanlage 6 (in Front der Gt-
lingerstraße) ist auf den 23. Juli die Wohnung des
2. Stockwerks, 5 Zimmern nebst Alkoven, Veranda,
Küche und Speisekammer, mit Glasabschluss, Wasser-
leitung, vollständiger Gasanrichtung und sonstigen
Bequemlichkeiten, sowie den üblichen Zugehörden,
zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im
untern Stock.

Haus zu vermieten oder zu verkaufen.

2.2. Das Haus Langestraße 52 ist auf 23.
April oder 23. Juli zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen Aolersstraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Auf 23. Juli d. J. ist Langestraße 235
im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 5
Zimmer, Alkov, Mansarde, Speisekammern,
Küche und Keller, mit Gasanrichtung versehen, zu
vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Kriegs-
straße 143 parterre.

2.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zuge-
hör ist sogleich oder auf's nächste Quartal zu ver-
mieten. Das Nähere Langestraße 91.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 17 ist eine möblirte, heiz-
bare Mansarde sogleich oder auf 1. April zu ver-
mieten.

2.2. Auf 1. April ist ein auf die Straße gehen-
des, einseitiges, hübsch möblirtes Zimmer an
einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegsstr. 98
im 3. Stock.

2.2. Karlsstraße 35 ist ein freundlich möblirtes
Zimmer im Preis von 8 fl. per Monat auf den
1. April zu vermieten.

2.2. Zwei Zimmer mit Zugehör, sowie 1 Stall
sind auf 23. April zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Mees, zum Angarten.

3.2. Amalienstraße 26, im 3. Stock, (Sommer-
seite) sind 3 hübsche, große Zimmer auf 23. April
zu vermieten; auch können dieselben getrennt ab-
gegeben werden. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 53, in der Nähe des Markt-
platzes und Bahnhofes, sind sogleich oder auf April
2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an
einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres
im 2. Stock.

Anerbieten.

*2.2. In einer gebildeten Familie findet zu Ostern
ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt
besucht, Aufnahme und vollständige Pension. Es
ist im Hause Gelegenheit geboten, englisch zu spre-
chen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch mit Magazin.

3.2. Eine Parterre-Wohnung mit 5-6 Lokalit-
täten, wovon zwei oder ein großer Raum im Hin-
terhause sein können, sich für ein in feiner Weise
flörendes Engros-Geschäft eignen, wird per Juli
oder Oktober gesucht. Eine Lage nicht zu weit
vom Mittelpunkt der Stadt oder Nähe des Bahn-
hofes wird gewünscht.
Anträge wollen unter W. & L. Nr. 316 post-
lagernd abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuche.

— Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche
Bel-Stage-Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Die-
nerzimmer und 3 Mansarden.

Anerbieten werden schriftlich erbeten
Freiherr von Edelsheim,
Friedrichsplatz 10.

*2.2. Für das Juli-Quartal wird in der Mitte
der Stadt eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit
Gas- und Wasserleitung gesucht. Offerten mit
Preisangabe sind Kronenstraße 15 eine Etage hoch
abzugeben.

2.1. Die Unterzeichnete sucht zum 10. August
eine Wohnung und Pension bei einer gebildeten
Familie in der Nähe des Theaters.
Hedwig Hahn, Schloßplatz 6.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein solider Herr sucht auf 1. April ein
größeres, möblirtes Zimmer bei einer anständigen
Familie. Adressen bittet man bei Herrn Alexander
Frey abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches sich den häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kin-
dern hat, kann sogleich oder auf Ostern eintreten.
Näheres Langestraße 151 im Laden.

Ein junges Kindermädchen sucht Dr. Lüdtge,
Kriegsstraße 33 im 2. Stock. *2.2.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen
und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird
von einer kleinen Familie in Pforzheim auf
Ostern gesucht. Näheres Steinstraße 19 parterre.

*3.2. Auf kommendes Osternziel wird ein Mäd-
chen gesucht, welches einer bessern Küche vorstehen
kann und sich willig allen vorkommenden häus-
lichen Arbeiten unterzieht; es wollen sich nur solche
präsentiren, welche mit guten Zeugnissen versehen
sind, und wird ein guter Lohn in Aussicht gestellt.
Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann, das Zimmerreinigen gründlich versteht und
sich allen vorkommenden häuslichen Geschäften willig
unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Fa-
milie eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 53 im
2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und
putzen kann und sich willig allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle:
Herrenstraße 14.

* Auf Ostern wird ein williges, reinliches Mäd-
chen, welches waschen und putzen kann und sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht:
Erbsprinzenstraße 26 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und den üblichen häuslichen Arbeiten sich willig
unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Nä-
heres Kronenstraße 31 im Laden.

* Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht:
Wilhelmsstraße 20 im zweiten Stock.

* Nach Bruchsal wird auf Ostern ein zuver-
lässiges Dienstmädchen gesucht, welches kochen und
alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres
zu erfragen Langestraße 19 im 2. Stock.

2.1. Auf Ostern wird ein gut empfohlenes, zu-
verlässiges Kindermädchen gesucht: Zähringerstr. 100
im 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich
kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird
von einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Sich
zu melden bei Sch. Nupp, Langestraße 130 im
Laden.

2.1. Ein solides, reinliches Mädchen wird auf
Ostern zu Kindern gesucht: Wilhelmsstraße 4.

* Ein braves Kindermädchen findet auf Ostern
eine Stelle. Zu erfragen Alerstraße 11.

* Ein solides Mädchen wird auf Ostern in eine
Küche gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön
nähen und bügeln kann und sich den häuslichen
Geschäften unterzieht, wird bei hohem Lohn auf
Ostern gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich
den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann
auf Ostern eine Stelle finden: Hirschstraße 25 im
Hintergebäude.

Kapital-Gesuch.

*3.2. Es wird ein Kapital von 1800-2000 Mark
von einem guten Zinszahler auf ein Jahr gesucht.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Stelle.

Für einen jungen Mann, der im Hemden- und
Leinwandfach bewandert ist, ist eine Stelle offen, event.
kann er das Geschäft unter günstigen Bedingungen
übernehmen. Bezügliche Offerten nimmt das Kon-
tor des Tagblattes entgegen.

Stellenvermittlungs- und
Arbeitsnachweiskureau.

4.2. Stellen finden auf Ostern gegen hohen
Lohn: tüchtige Gasthausköchinnen, bürgerliche Kö-
chinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmäd-
chen, Mädchen für Küche und Hausarbeit.

F. Schumacher,
Steinstraße 16.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Burche von 15 bis 17 Jahren kann
eintreten.
Restauration Schöpfer,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

*2.2. Ein junger Mensch von 14 bis 16 Jahren wird als **Hausbursche** zum sofortigen Eintritt gesucht: Belfortstraße 13.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Eine im Wäscherepariren geübte Frau wird gesucht: Kreuzstraße 11 im 3. Stock links.

2.2. **Näherinnen** finden Beschäftigung in der Handschuhfabrik von **E. Kistätter & Urbino, Friedrichsplatz 4.**

Lehrlings-Gesuch.

— Ein wohlzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen. **Fr. Klett, Graveur, Langestraße 97.**

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher die Steinruderei zu erlernen wünscht, kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich eintreten. **Lithographische Anstalt L. Glockner, Kreuzstraße 18.**

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Buchbinderei- und Stauigeschäft kann ein junger Mensch in die Lehre treten; derselbe erhält sofort Wochenlohn. **Hermann Schmidt, Hebelstraße 3.**

Junge Leute,

welche die Holzbildhauerei gründlich lernen wollen, finden auf Osiern Lehrstellen mit sofortigem Lohn. **Chr. Weise & Comp. Erbprinzenstraße 9.**

3.3. **Erbringenstraße 9.**

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein gut empfohlener **Schlosser**, welcher auch als **Heizer** Erfahrung besitzt, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres **Langestraße 107, dritter Stock.**

3.2. Eine im Posamentier-Geschäft gewandte Verkäuferin sucht in Karlsruhe entsprechende Stelle, wobei mehr auf anständige Behandlung als hohen Lohn reflectirt wird. Gefällige Offerten nehmen entgegen

Thomann & Eisenhut, Geschäfts- und Agenturen-Bureau Pforzheim.

* Eine **Beamtentochter**, welche im **Kleidermachen**, sowie im **Weißnähen** gut erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres **Küppnerlandstraße 9.**

Ein ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen sucht als **Hausknecht** in einer Wirthschaft, Apotheke oder in einem sonstigen Geschäftshaus Stelle durch **J. Müller's Placirungsbureau, Rähringerstr. 67.**

Verloren.

*2.2. Verloren den 23. d. M., Nachmittags, in Papier gewickelt: **10 Coupons Franz Josephs-Bahn**, Nr. 36,217—20, Nr. 36,300 u. Nr. 83,745—49. Abzugeben gegen gute Belohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **schwarzer Spitzhund** mit gelber Zeichnung hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Waldbornstraße 2** im obern Stock.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45** (früher 9).

*3.3. **Sarzer Kanarienvögel**, vorzügliche Schläger und Hennen, sind noch einige abzugeben. Auch ist eine schöne, noch neue **Doppelhecke** zu verkaufen: **Akademiestraße 41** im Hintere Gebäude im 2. Stock.

Einige Exemplare des **Adressbuches für 1875** (vollkommen gut erhalten) sind zum Preise von 1 M. das Exemplar käuflich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein schwerer und 1 leichter Fuhrwagen, 3 Pferdegeschirre, 1 Schlagwerk mit eiserner Ramme, Flaschenzug und Seilen, 6 Geschirrtasten, 12 Schubkarren, 1 Felbschmiede und sonstiges Bau-Inventar billig zu verkaufen. Näheres **Kriegsstraße 111** parterre.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Atlen, Salband, und zable die höchsten Preise dafür.

Moriz Luwiener, Waldbornstraße 45 im 2. Stock. Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Satins, Cretonne und Glanzperse

in neuester, reicher Auswahl, sowie eine Parthie älterer Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehlen

Sexauer & Berblinger,

6.6. **2 Friedrichsplatz 2.**

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

Handen nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant, Langestraße 197.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich den hiesigen und auswärtigen Bewohnern ergebenst anzuzeigen, daß er am hiesigen Plage eine **Buchbinderei** errichtet hat und empfiehlt sich im Anfertigen von allen Sorten Bucheinbänden, sowie zur Uebernahme von kleinen und größeren Parthien **Cartonnagearbeiten** nebst Montiren von Galanteriegegenständen unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Eduard Breithaupt, Buchbinder, neue Waldstraße 44.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermiech-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfehlte neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Post, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtliche, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohsühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigt berechnet.

Verkaufsanzeigen.

*21. Ein runder Porzellan-Ofen für Holzfeuerung, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

22. Ein vollständiges Bett (bereits noch neu) und 1 runder Zulegtisch sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 14 im Laden.

* Eine noch gut erhaltene, besaitete Cither ist billigst zu verkaufen. Näheres Langestraße 239 im Laden.

Eine große Vogelbecke

wird gegen eine kleinere umgetauscht: Luisenstr. 45 im 3. Stock.

Ein Acker

wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Offerten sind bei Herrn H & A am Mühlburgerthor abzugeben. *22.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Mein Kaffee-Lager,

aus den letzten Auktionen durchaus neu und reichhaltig assortirt, empfehle ich bestens.

Durch sehr günstigen Einkauf kann ich bei besten Qualitäten vortheilhafte Preise stellen.

J. Schuhmacher,

21. Amalienstraße 14.

Verlorener Appetit wieder beschafft.

Herrn Joh. Hoff in Berlin. Berlin, 8. Januar 1876. Ihr vorzügliches Malzextract hat sehr gut auf den Appetit meiner Frau gewirkt. Rob. Radzick, Königsstraße 7. — Senden Sie mir gefl. von Ihrer so wohlthätigen Malz-Gesundheits-Chocolade, auch von Ihren gegen den Husten wirkenden Brustmalzbonbons. Ekert, Cantor in Boyadel.

Verkaufsstelle bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3 und Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Nechte, ital. Macaroni, sehr schöne und gute Waare, von 50 Pf. an das Pfund, sowie feinste vorkommende Qualitäten zu sehr billigen Preisen,

Suppen- u. Gemüseudeln in durchaus frischer und bester Waare empfiehlt

J. Schuhmacher,

22. Amalienstraße 14.

Schönen

französischen Kopfsalat, Apfelsinen und Citronen empfiehlt täglich frisch

H. Degenhardt,

22. Waldstraße 4.

Eine Wiener Fabrik

läßt hier eine große Parthie

Halsbinden, Slips, Cravatte.

Lavallieres,

sowie Herren- und Damen-Krägen und Manschetten zu staunend billigen Preisen verkaufen.

Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,

im Laden des Herrn Alb. Kohn.

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

10.3.

W. Müllejans,

Tapeten-Lager,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Reichhaltigste Auswahl sowohl in einfachen Tapeten, wie in allen feinen Genres, als: Velours-, Gobelin-, Leder-, Cretonne- und Stoff-Tapeten, Holz-, Marmor- und Plafond-Decorationen etc. etc.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird auf Wunsch zu billigstem Preise und unter Garantie übernommen.

Großes Lager in

Fenster-Rouleaux (Stores)

zu Fabrikpreisen.

3.3.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können. Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,

3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Die

Chemische Garderobereinigungs-Anstalt

von

Ed. Prinz, Hof- u. Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich im Waschen und Reinigen jeder Art Tisch- und Bettdecken, Bodenteppiche, Plüschteppiche, Stickereien, Läuffer etc.

Chemische Reinigung von Uniformen (Waffenröcken), Herren- und Damengarderoben unzertrennt, letztere selbst mit reichster Garnirung ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen.

Decatur

ganzer Stücke, Reste und dergleichen täglich. 3.2.

Heute Anstich
 von
Münchener Salvatorbier
 (Zacherl-Bräu).
C. Däschner.

Die Zurückkunft von meiner persönlichen Pariser Einkaufsreise mit den
 neuesten und elegantesten **Modellen**

in Costumes & Confections

beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Durch ein Atelier im Hause, versehen mit den besten Arbeitskräften,
 bin ich im Stande, **Bestellungen nach Maas** in kürzester Zeit auf das
 Pünktlichste auszuführen.

Julius Levinger jun.,
 Langestraße 173.

**Sämmtliche
 Neuheiten**

3.1.

in

**Knaben-
 Anzügen**



**Knaben-
 Paletots**

für das Alter von 3—16 Jahren
 in unerreichbarer Auswahl vorrätig.

A. Herzmann,
 Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

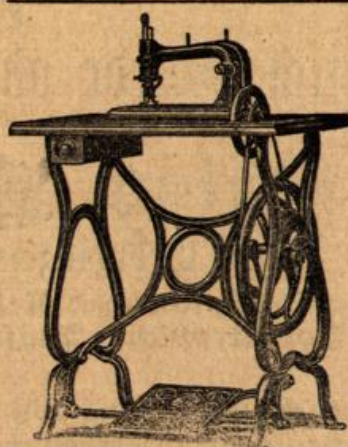
Emil Krahn,
 Marienstraße 3.
 Geschäftsbücher von Edler & Krusche
 in großer Auswahl.

Musikalischer Vorbildungskurs.

4.3. Am 5. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach
 zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste
 und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis
 monatlich 2 Mark. — Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

Anna & Lina Kampmeyer, Musiklehrerinnen,
 Amalienstraße 8, 2. Stock.



Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate,
 der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei-
 bende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-
 erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

**Nähmaschinenfabrik und Handlung
 Aug. Mappes.**

Heidelberg	Karlsruhe	Strassburg
Dreifönigsstraße	Langestraße	Mußbaumgasse
25.	132.	1.

Illustrierte Preiscurante gratis.

I^a Rührfettsehröt

empfehle billigt

M. Ruchmann, Kohlengeschäft,
 Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Einrichtungen im Repariren und Aufpoliren von Möbeln in und außer dem Hause. Selbst sind auch vorräthige Möbel, als: Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Tisch, Pfeilerschränken, sowie ein Palisander-Silberschränken um den billigsten Preis zu haben. — Auch kann daselbst ein Lehrling unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

J. Nagel, Schreinermeister,

Rheinstraße 219, früher Schreinerei von Brechtel.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 26. März

CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle der Maschinenbauer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maler.

21. Niederkranz.

Montag den 27. März 1876

Humoristische Aufführung

im großen Eintrachts-Saale

für das Gesamtpublikum.

Bewirthung im Saale.

Anfang 8 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. 101 Marsch für Orchester von Gumbrecht. (Zum Erstenmal aufgeführt unter persönlicher Leitung des Dirigenten).
2. Männerchor: Ein König ist der Wein von R. M. Kunz.
3. Viel Lärm um Nichts.
4. Guck ob d'rans komisch. Salon-Scherz nach Agoston.
5. Wissenschaftlicher Vortrag über die Erfindung des Schießpulvers.
6. Serenade an Laura. Herzerglückendes Sehnachts-Trio.
7. Entrée burlesque des artistes plus célèbres du cirque. Mac-e-Sao-Vka-Nid-Oros-dsi-Mon und Cie.

Zweite Abtheilung.

1. Morgenländische Träumerei in Türkischer Marschform.
2. Ich dann des a möglich. Verlängerung nach Toussaint-Langenscheidt.
3. Der Wiederspessigen Bähmung. Frei nach Bobius.
4. Fegerino mit seinen Pfleglingen. Sittengemälde aus den Urwäldern Afrika's.
5. Balletistische Abhandlungen über Jung und Alt von E. Heuschred junior.
6. Narrenmarsch für Orchester.

Eintrittskarten zum Preise von

2 Mark — Pfennig für einen reservirten Saalplatz,
 1 " 50 " " nicht " " und
 1 " — " " auf die Gallerie

sind bei unseren Mitgliedern

Herrn W. L. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
 " Eduard Krämer, Kaufmann, Langestraße 156,
 " Alex. Frey, Hofmusikalienhändler, Karl-Friedrichstraße 6,
 " L. Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 12 (Eingang Erbprinzenstraße),
 " Gustav Bronner, Wilhelmsstraße 1,

Herren Serauer & Verblinger, Friedrichsplatz 2, und Abends an der Kasse zu haben.

Zu zahlreicher Theilnahme laden ein

Die 3.

21.



Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

In den Hofbuchhandlungen von A. Bielefeld und G. Braun ist zu haben:

(Für junge Leute höchst empfehlenswerth)

Der Galanthomme,

oder der Gesellschafter, wie er sein soll. Enthält 20 Anweisungen über Feinsitte, — 20 Gesellschaftsspiele, — 24 Geburtstagsgedichte, — 30 deklamatorische Stücke, — 18 belustigende Kunststücke, — 30 scherzhafte Anekdoten, — 22 Stammbuchverse, — und 15 Toaste und Trinksprüche. Von Professor Schuster. 17. Auflage. Preis 2 1/2 Mark.

Dieses Buch enthält alles das, was zur Ausbildung eines guten Gesellschafters nöthig ist.

Badischer Landesbote.

Nach dem Zeitungskalender beginnt am 1. April wieder ein neues Quartal. Wir laden daher zum zahlreichen Abonnement auf den „Badischen Landesboten“ hiemit höflichst ein. Abonnementspreis vierteljährlich nur 2 M. 20 Pf. — Den sich jetzt neu anmeldenden Abonnenten liefern wir die im Monat März noch erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Der Badische Landesbote gehört zu den verbreitetsten Zeitungen des Großherzogthums Baden. Die Ereignisse politischen Inhalts und von lokaler Bedeutung werden möglichst schnell mitgetheilt und in unserem gern geleseuen Blatte findet sich täglich neben dem belehrenden Theile ein so vielseitig unterhaltender Stoff, daß dasselbe die Aufgabe einer politischen und zugleich jene einer Familienzeitung erfüllt. Im nächsten Monat wird die Reihe unseres Feuilletons durch eine neue reizende Erzählung bereichert: „Jerspfade des Lebens“, eine Herzengeschichte von Wilhelm Koch, dem Verfasser der von uns früher gebrachten und so beifällig aufgenommenen Erzählung: „Die Tochter der Jersmüngen.“

Indem wir hierauf besonders aufmerksam machen, empfehlen wir unser Unternehmen auf's Neue dem geehrten Lesepublikum in Karlsruhe und zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

6.6. **Verlag und Redaction.**

Gasthaus zum Ritter.

Heute Sonntag den 26. März

Vokal- und Instrumental-Konzert,

gegeben von den Geschwistern Schüler und der Violistin Sinora aus Mailand.

Erstes Konzert 1/4 Uhr, zweites Abends 7 Uhr.

Eintritt 20 Pfennige.

Wozu höflichst einladet Fräulein Schüler.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 26. d. M., Abends 1/8 Uhr, Aus-schulstiftung.

Montag den 27. d. M. Wochenversammlung, behufs Besprechung einiger Vereinsangelegenheiten, wozu die Mitglieder dringend ersucht werden, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß
sämmliche Neuheiten in
deutschen, französischen und englischen Klei-
derstoffen, Chales, Confections und Co-
stumes (Pariser Modelle), Regenmänn-
teln, Morgenkleidern, Röcken u. s. w.
 in größter Auswahl bei mir eingetroffen sind.

Besonders erlaube ich mir, auf mein reich ausgestattetes
 Lager von **schwarzen und farbigen Lyoner Seiden-**
stoffen (garantirte Qualitäten) aufmerksam zu machen,
 welche ich durch vortheilhafte Abschlüsse mit den renomir-
 testen Fabriken zu besonders billigen Preisen abzugeben im
 Stande bin.

S. Model.

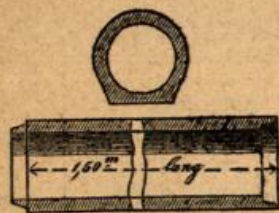
2.1.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen.** Gestützt
 auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets
 vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden.
 Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenschätzungen und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen
 mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen,** als:
 Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sand-
 steinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse,**
Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trot-
 toirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke:
 Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.6.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.